

# Andernacher



# Stadtschell

OFFIZIELLES ORGAN DES FESTAUSSCHUSSES DES ANDERNACHER KARNEVALS E.V.



**Andernachs  
nährisches  
Herrscher-  
paar 1965**

**Se. Tollität  
Prinz Karl-  
Heinz III.**

**Ihre  
Lieblichkeit  
Prinzessin  
Marika  
von  
Bärenruh**



Das Prinzenpaar mit seinem Hofstaat, von links nach rechts: Hofnarr Hans-Günter Oster, Hofdame Maritta Lenarz, närrischer Kanzler von der Schiene Hans Flöck, Hofpage Annegret Kofmann, Ihre Lieblichkeit Prinzessin Marika von Bärenruh, Se. Tollität Prinz Karl-Heinz III. zu Petersburg, Hofpage Martina Kofmann, Karl Kohlmann als närrischer Minister von Rosenheim, Hofdame Elke Hof.

## Andernacher Karneval diesmal noch attraktiver!

### Proklamationsrede des Festausschußpräsidenten

- ANDERNACH (APD-Schnelldienst) - Zum zehnten Male hielt der getreue Ekkehard des Andernacher Karnevals, Präsident Fritz Nachtsheim, vor dem närrischen Volk der RheinStadt die Proklamationsrede. Wie immer, ist die „Stadtschell“ als führendes und jährlich einmaliges Nachrichtenmagazin in der Lage, seine Rede nachfolgend im Wortlaut wiederzugeben. Präsident Fritz Nachtsheim führte wörtlich aus:

**Mein liebes, närrisches Volk von Andernach!**

Mit Ankündigung der großen Proklamation unseres hohen Tollitätenpaares seitens des Festausschusses glauben wir, allen aus dem Herzen zu sprechen. Es vollzieht sich wieder einmal einer der großen Höhepunkte im Andernacher Karneval, der gleichzeitig auch einen Rosenmontagszug ankündigt; denn unsere Parole hier in Andernach lautet:

**Keinen Rosenmontagszug ohne Prinzen  
und keinen Prinzen ohne Rosenmontagszug!**

Der feierliche Akt, der sich heute wieder auf unserem historischen Marktplatz vollzieht, gleicht dem Rahmen der vergangenen Jahre, an dem sich auch kaum etwas ändern läßt, denn das Herrscherpaar wird dem närrischen Volke vorgestellt. Aber darüber hinaus lassen sich die jeweils das Prinzenpaar stellenden Korps mancherlei originelle Ideen einfallen, die mehr oder weniger in Beziehung zu einzelnen Institutionen im Zusammenhang stehen. So ist nun in diesem Jahr unser Tollitätenpaar wieder einmal per Hubschrauber in unsere Karnevalsmetropole gelandet. Die große Teilnahme der gesamten Bevölkerung von jung und alt und der überragende Besuch hier auf unserem Marktplatz ist für uns alle wiederum ein Beweis, daß ganz Andernach den Karneval bejaht. Dies bestärkt uns, meine lieben Närrinnen und Narren, den Karneval noch attraktiver zu gestalten. Was für eine tote Stadt wäre Andernach, wenn wir heute keine Proklamation unseres Herrscherpaares und erst recht keinen Rosenmontagszug hätten. Trotz aller Mechanisierung und modernen Fortbewegungsmitteln würden mehr als 50 Prozent der Bevölke-

rung von Andernach und Umgebung kaum Gelegenheit haben, einen Rosenmontagszug mitzuerleben.

Vereint mit meinen Freunden des derzeitigen Festausschusses vollziehe ich als Präsident heute zum zehnten Male die feierliche Proklamation. Viel Arbeit, Mühen und Sorgen liegen in diesen zehn Jahren hinter uns für die Aufrechterhaltung unseres Karnevals. Wir sind stolz darauf, dies ohne Unterbrechung geschafft zu haben, und sagen hier allen Dank, die bisher mithalfen, und besonderen Dank meinen Freunden des derzeitigen geschäftsführenden Vorstandes, die unermüdlich zum guten Gelingen beigetragen haben und beitragen.

Mit den vorerwähnten zehn Jahren soll aber besonders die Jugend angesprochen werden. Sie sollen dieses Erbe, das schon seit Jahrhunderten besteht, einmal übernehmen und es in dem Sinne weiterführen, wie wir dies auch getan haben. Das diesjährige Motto lautet:

**„MELODIEN IN DUR UND DOLL“**

Unter diesem Motto rufen wir die gesamte Jugend auf, mit dazu beizutragen, den rheinischen Karneval und besonders den Rosenmontagszug noch attraktiver zu gestalten. Wir rufen alle auf, sich in geschlossenen Fußgruppen, formiert nach Vereinen, Schulen oder Freundeskreisen zu beteiligen, und wir sind bereit, allen dabei zu helfen. Echte Freude am Karneval bedeutet wahre Lebensfreude.

Alles zurückliegende und vorerwähnte wäre allerdings nicht möglich, wenn nicht Stadtverwaltung und Rat der Stadt Andernach, Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe ihre so dankens-

werte Mithilfe immer wieder bewiesen hätten. Ihnen allen unseren besonders herzlichen Dank. Aber auch allen unseren Freunden herzlichen Dank, die sich schon teils seit Jahrzehnten aktiv an der Gestaltung des Rosenmontagszuges beteiligen. Bei all dieser großzügigen Unterstützung übernimmt der Festausschuß gerne die nicht immer leichte Aufgabe zur Aufrechterhaltung unseres Karnevals, denn es gibt für mich und meine Mitarbeiter keine größere Freude, als anderen Freude zu bereiten.

Nun, mein liebes närrisches Volk, komme ich zur feierlichen Proklamation, zu der wir uns heute hier versammelt haben. Der diesjährige Prinz mit seinem Gefolge kommt aus den Reihen der Prinzengarde. Er entstammt gutem, altem Bürgertum unserer Stadt und ist ein Sproß der Kaufmannsfamilie Heinrich Altenhofen. Viele werden sich noch daran erinnern, daß Heinrich Altenhofen, der Vater des jetzigen Prinzen, im Jahre 1953 im Hofstaat des Prinzen Heinz I. als Kanzler fungierte. So ist es nicht verwunderlich, daß nun sein Sohn für dieses Jahr das Zepter des närrischen Herrschers übernahm.

Ich habe die Ehre, den Gastwirt Karl-Heinz Altenhofen mit der Bezeichnung „Prinz Karl-Heinz III. zu Petersburg“ vorzustellen und ihn namens des Festausschusses zum Prinzen Karneval 1965 zu proklamieren.

Seine erwählte Prinzessin, die schon lange Jahre im Amazonenkorps der Prinzengarde aktiv tätig ist, kommt ebenfalls aus

gutem Bürgertum der Stadt. Ich habe die Ehre, Fräulein Marika Ax als Auserwählte Sr. Tollität mit der Bezeichnung „Marika von Bärenruh“ ebenfalls vorzustellen und zu proklamieren.

Indem ich nun dem närrischen Herrscherpaar zu dieser hohen Berufung herzlichst gratuliere, verbinde ich damit die besten Wünsche für seine Regierungszeit.

Gestatten Sie mir, nun den engeren Hofstaat vorzustellen. Es sind alles Persönlichkeiten, die nicht unbekannt sind und sich im Karneval schon bestens bewährt haben.

Hans Flöck als „Närrischer Kanzler von der Schiene“

Karl Kohlmann als „Närrischer Minister von Rosenheim“

Hans-Günter Oster als Hofnarr

Hofdamen Frl. Maritta Lenarz

Frl. Elke Hof.

Indem ich nun Sr. Tollität die Regierungsgewalt für das Jahr 1965 übertrage, bitte ich dich, mein liebes närrisches Volk, mit mir einzustimmen in den Ruf:

Unserem hohen Prinzenpaar Sr. Tollität Prinz Karl-Heinz III. zu Petersburg und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Marika von Bärenruh, dem gesamten Hofstaat und unserem schönen Andernacher Karneval ein dreifaches

**Alaaf! - Alaaf! - Alaaf!**

## Fritz Nachtsheim als Eisbrecher

«Stadtschell» interviewte Festausschußpräsidenten über sein zehnjähriges Wirken

- ANDERNACH. Der derzeitige Festausschuß des Andernacher Karnevals besteht in seiner Spitze jetzt zehn Jahre. Der Reporter der „Stadtschell“ fragte Präsident Fritz Nachtsheim nach seinen Erfahrungen in diesen zehn Jahren. Hier seine Antwort: „Jedes Jahr muß man mit neuer Freude herangehen. Arbeit gibt es genug, treue Mitarbeiter weniger genug. Aber mit dem jetzigen geschäftsführenden Vorstand sind die richtigen Männer am Ruder. Viele Stunden werden von ihnen unermüdlich geopfert. So ist es nicht verwunderlich, daß es bis heute bei einer solchen Einmütigkeit immer geklappt hat!“

Erfrischend, solche Worte von unserem unermüdlichen Fritz Nachtsheim zu hören. Wie es angefangen habe, fragten wir ihn. „Ja, also das war so: auf dem Winzerfest 1954 in Leutesdorf betrachtete ich mir bewundernd den schönen Festzug. Da packte mich plötzlich die Wut, als ich mich erinnerte, daß es seit zwei Jahren keinen Rosenmontagszug mehr in Andernach gab. Was in dem kleinen Weindorf Leutesdorf möglich war, das mußte doch erst recht in der einstigen Karnevalshochburg am Mittelrhein zu schaffen sein. Schon am nächsten Tage sprach ich dann mit einigen Karnevalsfreunden. Sie stimmten mir alle zu, und auf einmal hieß es: „Fritz, du schaffst das, fang mit der Arbeit an.“ Nun, ich nahm den Auftrag, wobei vereinbart wurde, der Festausschußpräsident solle jedes Jahr neugewählt werden. Schon nach dem ersten Rosenmontagszug 1955 war tatsächlich das Eis der Vergangenheit endgültig gebrochen. Eine verschworene Gemeinschaft der Karnevalsfreunde fand sich zusammen. Ich wurde aufgefordert, weiterhin das Amt des Präsidenten beizubehalten, und so blieb es von Jahr zu Jahr - jetzt zehn Jahre lang.“

Viele Worte ließen sich noch finden, um den Idealismus zu loben, den immer wieder einige wenige Männer aufbringen, um den Andernacher



Der geschäftsführende Vorstand des Festausschusses, von links nach rechts Schriftführer Franz Adams, Präsident Fritz Nachtsheim, Protokollarius Herbert Schmidt und stellvertretender Vorsitzender Walter Bermel.

## PRINZEN-PALAIS

Seiner Tollität K.-Heinz III.

## Restaurant St. Peter

Sorgt an den tollen Tagen für Ihr leibliches Wohl

Karneval hochzuhalten und dem Zeitenwandel anzupassen. Fernsehen, neue Geschmacksrichtungen durch Teenager und Twens, beklemmende Saalnot, die am meisten bedrückt, und vielerlei andere Dinge haben in diesen zehn Jahren auf den Andernacher Karneval eingewirkt. Doch Fritz Nachtsheim und seine Mitarbeiter wollen mit dem diesjährigen Rosenmontagszug zeigen, daß Andernach das „karnevalistische Prunkstück am Mittelrhein“ ist - so versprach er es der „Stadtschell“. Toi, toi, toi - lieber, karnevalstreuer Fritz!

E. P.

## Freude, Frohsinn und viel Schwung!

### Ansprache und Aufruf Sr. Tollität des Prinzen Karl-Heinz III

Meine lieben närrischen Mitbürger von Andernach und Freunde des Karnevals! Freude und Frohsinn erfüllen mein Herz. Ihr, meine lieben närrischen Andernacher, sollt es als Erste wissen, daß ich dieses hohe närrische Amt übernommen habe. Glückliche und stolz zugleich bin ich über diese mir anvertraute Würde.

Hochverehrter Herr Präsident!

Liebe Freunde im Festausschuß!

Als närrisches Oberhaupt unserer alten Heimatstadt ist es mir eine Ehre, hier unter tausenden närrischen Bürgern Ihnen meinen Dank für meine Wahl auszusprechen. Gleichzeitig gestatten Sie mir, Ihnen auch den Dank Ihrer Lieblichkeit, meiner Prinzessin, zu übermitteln.

Heute beginne ich mein närrisches Zepter zu schwingen. Mit meinem närrischen Kanzler sowie Minister und mit Ihrem Schwung und überschäumender Freude werden wir das „Narrenschiff“ durch die hohen Wogen des Andernacher Karnevals steuern.

Liebe Närrinnen und Narren! Griesgram und Muckertum sowie Sorgen des Alltags werden von unseren stolzen Korps abgehalten, damit sie nicht zu Ihnen vordringen können. So können wir mit Schwung und Elan wieder einmal diese närrische Zeit erleben. Ich sehe an Ihren glücklichen Augen, daß wir einer Meinung sind. So steht unserem gemeinsamen Weg kein Hindernis mehr entgegen. An alle hübschen Töchter dieser Stadt richte ich die Bitte, alle närrischen Männer möglichst oft zum Tanz aufzufordern. Denn unser Motto lautet: „In Dur und Doll“.

Freude, Frohsinn und viel Schwung  
soll unsere Devise sein.  
Dies soll alle erhalten jung.  
Dicke, Dünne, Groß und Klein.  
Tanzen sollt Ihr, lachen, springen,  
Das Motto „Dur und Doll“ ist unser Ziel.  
So wird uns Karneval gelingen,  
Ich hoffe, es wird Euch nicht zuviel.  
So ruf ich Euch zu, nicht zu verzagen,  
dem Andernacher Karneval ein lautes ALAAF!  
Ihr könnt doch einiges vertragen.  
Ab Aschermittwoch seid Ihr dann wieder brav.

Nochmals meine lieben Närrinnen und Narren, stimmt mit mir ein. Auf unser Andernach und unsere närrische Zeit ein dreifaches Andernach

Alaaf! - Alaaf! - Alaaf!

### Klassenaufsatz von Hänschen Müller

## Andernach = wie es entstand und sich entwickelte

Als Gaius Julius Caesar zum erstenmal nach Britannien geschifft war, überquerte er auch zweimal unseren guten Vater Rhein per Nachen.

Die Uferstelle, wo er am schnellsten „an der Nachen“ kam, nannte er „An der Nach“!

Zwei dutzend Jahre später gründete Caius Odinius Drusus dort ein Kastel.

Als er darin zum erstenmal übernachtete, fehlte ihm „an der Nach“-ta-jack ein Knopf. Beiden historischen Ereignissen verdankt unsere Stadt ihren Namen.

Die ersten Einwohner Andernachs waren römische Lectionäre, italienische Gastarbeiter und Germaninnen von der sog. schääl Sick! So kam für unsere Vorfahren die Freude wie heutzutage aus Leutesdorf.

Man vermehrte sich über den Drususplatz hinaus. Da war es an der Zeit, die Stadt zu vergrößern und mit einer Mauer



## Närrische Verordnungen zum Andernacher Karneval

### In elf fidelen Paragraphen offenbart sich Narrenweisheit

Seine Tollität Prinz Karl-Heinz III. zu Petersburg hat folgende närrischen Verordnungen erlassen und mich beauftragt, diese zu proklamieren:

- § 1 „In Dur und Doll“ und „Frohsinn und Scherz“ so heißt die närrische Parole für die Karnevalssaison 1965.
- § 2 Alle Korps haben sich bereit erklärt, soweit sie durch Schnaps und Schabau nicht geschwächt sind, bis Aschermittwoch für Ordnung zu sorgen.
- § 3 Die Autofahrer können sich ohne Angst bei Bier- und Schnapsgenuß ans Steuer setzen, da wir dafür gesorgt haben, daß alle Stadtpolizisten für 3 Wochen in Urlaub gefahren sind. Sollten Ihnen doch welche begegnen, so handelt es sich nur um Attrappen.
- § 4 Die Bevölkerung wird aufgefordert, die notleidenden Brauereien durch starken Biergenuß zu unterstützen, da diese durch das neue Gesetz an den Rand des Ruins geraten sind.
- § 5 Unseren Herrn Bürgermeister haben wir kurz nach seinem Erscheinen in Andernach wieder nach dem Ort „Mosel-Saar-Ruwer“ geschickt. Damit er sich vom Stadtrat erholen kann.
- § 6 Die Polizeistunde wird ab sofort aufgehoben, damit die Gastwirte die letzten Narren hinauslassen und die frische Luft sofort wieder einlassen können.
- § 7 Bürger, die das Lachen verlernt haben, können es wieder erlernen. Anmeldungen nimmt die Bundeswehr in Andernach entgegen.
- § 8 Die Eiseisbrücke in der Thomaserhohl wird abgestützt, da sie dem starken Übergangsverkehr nicht mehr standhält.
- § 9 Unserem Herrn Ersten Beigeordneten haben wir ein Mittel verschreiben lassen, damit er hier in Andernach groß wird.
- § 10 Das hiesige Sozialamt wurde beauftragt, notleidenden Trinkern eine Unterstützung zu zahlen.
- § 11 Für Rosenmontag werden alle Zuschauer aufgefordert, sich beim Zug als wirkliche Narren zu benehmen. Bei Zuwiderhandlungen wird mit Lachgas geschossen.



Hans Flöck

Närrischer Kanzler von der Schiene

Napoleum. Dieser ließ damals die Straßen Caesars renovieren, die heute noch so sind mit Ausnahme der Seeböhm-Achterbahn, die zufällig parallel zum Philosophenweg verläuft.

Lange Zeit war Andernach ein verträumtes Landstädtchen, aber nur bis 1815, dann durfte es preußisch werden. An diese Zeit erinnerte die Artilleriestraße, die seit der Entwaffnung wieder Neugasse heißt.

Dagegen hat man die Pfeffergasse nicht wieder umbenannt, obwohl gerade nach 1945 Andernach stark bepfeffert wurde.

Heute ist Andernach eine plühende Industriestadt. Viele, viele Gastarbeiter sind hier beschäftigt. Den Rest erledigen die Pendler. Das sind Leute, die hier arbeiten und woanders schlafen und wohnen sollen.

Bedeutend ist auch unser Hafen. Hier wird aber mehr gestaucht als gelöscht (Fachausdruck aus dem hanseatischen Wörterbuch Hamburgs). Wenn der Hafen aber erst einmal ein richtiges Becken bekommt mit Wasser drin, dann wird der auch hansen-atisch. Den größten Aufstieg nahm die heimische Malzindustrie. Hier milzt man den Ersatzkaffee für die Entwicklungsländer Lateinamerikas, weil dort Mister Tschibo die ganze Ernte aufkauft.

Andernach ist auch ein gewichtiger Knotenpunkt. Von hier aus kommt man nach Mayen, oder wenn man weiter hinaus will nach Mainz oder sogar nach Bonn.

Andernach wäre so ein schönes abgerundetes Kreisstädtchen. Aber dann bräuchten wir einen Oberbürgermeister. Dabei sind wir froh, daß wir einen normalen Bürgermeister gefunden haben, denn so leicht ist das heutzutage gar nicht!

Andernach hat auch sonst noch viele Merk- und Sehenswürdigkeiten. Will man z. B. zum Rathaus, so muß man durch das Ochsentor, es sei denn, man käme von Osten in die Stadt hinein. Im Salzmagazin tagt manchmal der Stadtrat, mal recht öffentlich aber meistens verschlossen.

Die Bedeutung Andernachs erkennt man auch an den vielen Banken. Andernach hat eine Volksbank, eine Landes-Nerven-Zentralbank, eine Freibank und in den Anlagen viele, viele Gewerbebanken (vom Gewerbe bezahlt).

Man nennt Andernach auch die Stadt des Wirtschaftswunders. Auf je 200 Einwohner (Witwen, Waisen, Kleinstkinder und Abstinenzler einbegriffen) kommt eine Wirtschaft. Zur Existenz dieser Wirtschaftler muß der Durst sorgsam kultiviert werden, wenigstens bei Fußgängern! In Andernach fühlen sich alle wohl, die Römer, die Franken, die Franzosen, die Preußen, ja sogar die Rheinländer! Neulich meinte unser Herr Lehrer: „Wer Andernach kennt und nicht liebt, hat nicht mehr verdient, als nach Neuwied versetzt zu werden!“

Stil: mangelhaft (4)

Inhalt: kaum genügend (3—)

Gesamtwertung: mangelhaft (4)

B. Jeromin

# Harte Nüsse!

## Räselecke mit Intelligenz-Quiz für Fortgeschrittene

Je eine der drei Antworten ist richtig. Für jede richtige Antwort gibt es drei Punkte. Prüfen Sie selbst den Stand Ihrer Volks-Hochschul-Ausbildung.

- 1) Wer stellt 1966 den Prinzen Karneval?
  - a) die Quirinus-Nachbarschaft, b) der Verein für Zierfischfreunde, c) die Blauen Funken.
- 2) Wer fabriziert das meiste Blech?
  - a) der Festausschuß, b) der Rasselstein, c) der Stadtrat.
- 3) Was löscht die Andernacher Feuerwehr am liebsten und am häufigsten?
  - a) einen Großbrand, b) ihren Durst, c) Hypotheken.



An Freude soll's nicht fehlen,  
 der Durst soll keinen quälen,  
 nach Laune könnt Ihr wählen



# Tanzschule Bitterlich

ANDERNACH + NEUWIED

Schule für Gesellschaftstanz und gesellschaftliche Erziehung

Der Tanz ist ein Gradmesser gesellschaftlicher Kultur

Wir unterrichten das Welttanzprogramm:

- Kurse für Schülerinnen und Schüler höherer Lehranstalten
- Abendkurse für Berufstätige
- Fortschrittkurse
- Kurse für Ehepaare
- Privat-Einzelunterricht
- Perfektionsstunden

- 4) Wie hieß der männliche Hauptdarsteller der letzten Burgfestspiele?
  - a) Jürgen Wilke, b) Willi Millowitsch, c) Beauvisages Josef.
- 5) Welches Getränk erfährt zu jedem Karneval einen Umsatzanstieg?
  - a) Buttermilch, b) Bier, c) Rotbäckchen-Saft.

Wenn Sie genau 15 Punkte erreichen (bestmöglichstes Ergebnis), dann sind Sie: Kein Vereinsmeier, ein zuverlässiger Bürger unserer Stadt, ein förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, ein Besucher der Burgfestspiele auf Ehrenkarte, kein Antialkoholiker.

B. Jeromin

## Jüngstes Prinzenpaar Kinderzug im Rosenmontagszug

So wie hier Prinz Bernd und Prinzessin Cornelia, Kinderprinzenpaar des Jahres 1964 - gestellt vom Rad-Club „Albatros“ - wird auch in diesem Jahr ein hübsches Kinderpaar den Höhepunkt des Kinderzuges im Rosenmontagszug bilden. Die Schulkinder der Stadt sind aufgerufen und werden hiermit eingeladen, sich in schönen sauberen Verkleidungen (Märchen, Trachten u. ä.) an diesem Kinderzug zu beteiligen. An die Erziehungsberechtigten die herzliche Bitte: Unterstützen Sie das Vorhaben zur Freude der Kinder und im Interesse des Andernacher Karnevals.



# Aus dem Lager der Prinzengarde

## Wußten Sie schon...

Die Bärenwirtin Sofie hat endlich ein Mittel gefunden, daß der Peter nicht mehr die Treppe herunterfallen kann. Sie reibt neuerdings die Treppe mit „Bärenfang“ ein.

Oberstabszahlmeister Walter Bernel besuchte einen Schiedsrichterlehrgang, um die Regeln im Fußballsport kennenzulernen. Der Südwestfunk Baden-Baden hat ihn wegen seiner lautstarken Begeisterungsausbrüche auf dem Sportplatz verpflichtet, als Sprecher die Spiele im Rundfunk zu übertragen.

In der vorjährigen Sitzung waren plötzlich die Cowboyhüte verschwunden. Bei den sofort eingeleiteten Untersuchungen konnte festgestellt werden, daß die Geis von Joseph Beauvisage diese gefressen hatte. Das ungewollte Futtermittel wirkte sich nachteilig für das Tier aus. Alle in der Nähe abgestellten Koffer waren durchschossen und somit in Mitleidenschaft gezogen.

Charlie Kohlmann erwarb alle Hecken der Stadt Andernach aus den Rheinanlagen käuflich, weil er beabsichtigt, hier eine Heckenwirtschaft zu eröffnen. Andernach kann nämlich trotz der vielen Gaststätten eine solche nicht aufweisen.

Hans Flöck wurde auf einer Heimreise von einer Kegeltour von der Polizei als Sänger entdeckt, die ihm einen Sängerbrief von DM 5,00 überreichte. Mit diesem gelang es ihm, bei den Mainzer Hofsängern aufgenommen zu werden.

Die Fa. Handelshof stellte einen neuen Kellermeister ein. Da Adolf Distelrath seine Erfahrungen in der Einkellerungstechnik (Kartoffeln) nachweisen konnte, wurde er bevorzugt.



Strahlende Jugend bei der Prinzengarde, von links nach rechts Hofpage Annegret Koblmann, Tanzoffizier Roland Koch, Tanzmariechen Karin Seul, Hofpage Martina Koblmann.

## Korpsnachrichten der Stadtsoldaten

### Ja - wo ist denn die Fahne?

Die Stadtsoldaten traten an,  
Da standen sie nun Mann für Mann,  
Alle waren geputzt und frisch,  
Doch plötzlich sagte der Fähnrich:  
„Bo es dann die Fahn, esch konnt se net  
fenne, en meinem Zemme.  
Die Fahn es weg un met ihr de Still,  
Wenn esch se net fenne, kreis esch äne ze vill.“  
Mir han se jesocht überall, en de Wirtschaft,  
em Cafe on och em Saal.  
Bes dat du of ämol äne söt:  
„Ihr hat vielleicht e joldich Jemöt,  
Ihr sücht überall do, bo se net seln kann,  
Die hängt doch do owe an de Fahnestang.  
De Denkels Klaus hät se do jehißt,  
Do hält se jehange, bes dat me se vermißt.  
Die dot doch nur do hänge,  
Domet de Klaus woßt, bo er Nachts söll pänne.“

Wer von den St. Amandfahrern kennt noch „Pid-Böff“?

Suche dringend neue Hose, da meine jetzige beim Wibbeln am Hinterteil geplatzt ist.  
Rainer Schmelz (Hofnarr i. R.)

Empfehle selbst ausprobiertes, besonders wirksames Haarwuchsmittel zu einmaligem Preis. Bei größerer Abnahme Mengenrabatt.  
Josef Pera (in Salon Vogel)

Gebe hiermit meiner verehrten Kundschaft bekannt, daß ich vom Triumph-Miederwarenvertreter auf Stadtsoldat umgesattelt habe.

Wolfgang Waldorf



Der neue 1. Geiger der Stadtsoldaten (Kommandant Jupp Unger)

Prinz Anton V. twistete mit Vorliebe, hier mit Obermöhn Elisabeth, die ihm nichts nachgab!



## Jakob Thewes KG, Andernach/Rhein

Großhandel in Bedachungs- und Baumaterialien / Holzhandel / Kohlenhandlung

Kohlen - Koks - Briketts - Propan-Gas - Thermoshell

Büro und Lager: Bürresheimer Gasse 13-17

Telefon 35 62

Lager II: Koblenzer Straße 47 an der B 9



Ein schöner Durst freut jeden Mann,  
wenn er'n mit **NETTE** löschen kann!

## Brauerei zur Nette · Weißenthurm

Vertreter A. Roth & Co. - Bierverlag Andernach/Rhein - Telefon 3634/35

### Zwei in einem Kofferraum

Bi mir Nachts wollten hilm fahre, vom Kasino no St. Amand in der Stadt;  
du wor de Nachtsheim of emol piatt.  
Do wor käne Wage un och klä Taxi,  
Nau stand er do met seinem Sozi (Herbert Schmidt).  
Zwei Wage woren do, awe voll besetzt.  
Jetzt wären die Zwei en halwe Ston ze Foß jewetzt.  
Mir han jedoch kurze fufzehn jemacht,  
Un die zwei zusammenjeklappt em Kofferraum unnejebracht.



Das Stadtsoldatenkorps einmal ganz anders: Militaristischer Klamauk auf der Prunkbühne des Jahres 1964...

Will meinen Stadtsoldaten-Frack an den Nagel hängen. Suche daher besonders starken Nagel. Döppekoche

Wer braucht einen Spezialisten zum Sprengen einer Spielbank? Nachweisliche Erfolge in St. Amand erzielt. Döppekoche

Starke 2-Mann-Kapelle noch frei. Anfragen zu richten an Röbi und Waldi.  
Da Geld alle ist, spielen wir nur für Bratkartoffel.



Röbi und Waldi - beide ein Begriff in den Prunksitzungen der Stadtsoldaten.

## Aus der närrischen Funkengarnison

### Tagesbefehl!

Männer der Funken! Noch nie war die Lage so ernst.

Um Eure Gesundheit zu ruinieren, haben Gegner des Karnevals unsere Heimatstadt mit Millionen von Bakterien überzogen. Die liebevoll-einfachende Kuffreudigkeit unserer Frauen, Bräute usw. soll empfindlich gestört werden. Deshalb sind keine Kosten gescheut worden, die Bazillen so abzurichten, daß sie sich ausschließlich auf den Lippen unseres weiblichen Gegenübers festsetzen.

Diese Bazillen aufzustöbern und zu vernichten, rufe ich die Funken zu den Waffen.

Männer, wir können nicht tatenlos zusehen, wie sich unsere Frauen mit diesen bösen, nixnutzigen Erregern allein herumschlagen. Auf in den Kampf!

Die Parole für den Karneval 1965 heißt: „Zerdrückt, zerquetscht und erstickt den Bazillus auf den Lippen unserer Frauen. Kämpft, bis der letzte von ihnen am Aschermittwoch tot heruntergeschluckt ist!“

Matthias Maus  
Kommandant der Blauen Funken



Alle Mann auf Vordermann: Eiferrat der Blauen Funken.

### Gerettet!

Fritz Weber wird Mitglied des Gemeinderates von Ebernahn/Westerwald. Wie die Funken aus befreundeten Kreisen erfahren konnten, soll Fritz Weber, Vorsitzender des Literarischen Ausschusses und Oberleutnant der Funken, Mitglied des Gemeinderates von Ebernahn werden. Ehrenhalber, versteht sich.

Da er über eine große Erfahrung in der Gestaltung von Sitzungen und Bällen in größeren Sälen verfügt, wurden ihm die 4 größten Säle in Ebernahn zur wirtschaftlichen Betreuung übertragen. So konnten z. B. die Funken in einer Sitzung in den „Bürgerstuben“ - 800 Personen fassender Saal - in Ebernahn ihre diesjährigen großen Prunk-

### Geheim!

A.: „Rhein-Zeitung“ jeles?  
B.: „Jah!“,  
A.: Funke mache kein Sitzung!  
B.: Bofür net?  
A.: Ech weih's öd!  
B.: Ech och!!!





Tanzmariechen und Tanzoffizier der Blauen Funken beim Mariechentanz - sonst stets ein Höhepunkt in den Prunksitzungen. Wir hoffen, im nächsten Jahre wieder!

sitzungen halten. Über den Erfolg brachte der „Westerwälder Bote“ seitenlange Berichte.

Weitere Sitzungen in Ebernahn zu halten, ist den Funken wegen anderer Verpflichtungen in der Bundesrepublik nicht möglich. Dieser Umstand veranlaßte den Gemeinderat von Ebernahn die Funken über Fritz Weber schon für die kommenden Sessionen für mehrere Sitzungen zu verpflichten. Somit dürfte der Andernacher Karneval über die „saallose Zeit“ hinweg gesichert sein.

Die Andernacher Verkehrsgesellschaft wird in der kommenden Session eine ständige Busverbindung Andernach - Ebernahn einrichten.

Albert Köster meinte hierzu, daß ihm diese Verbindung zu fahren, sehr gelegen komme, denn der ständige Linkverkehr in Andernach mache auch ihm zu schaffen.

#### Aus der Generalversammlung:

Die Feldmeisterin der Funken Gisele Daun gab den Kammerbericht: Auf der Kammer sind u. a.: 6 Kerzenstümpchen, 1 leere Zigarrenkiste, 3 abgebrochene Holzsilbel, 1 Holzgewehr der Stadtsoldaten - inzwischen zurückgegeben -, 1 leere Kasse, 1 verarmter Schatzmeister und 1 verlorener Blick in die Zukunft. Wir stellten hierauf Ludwig Mokesch die Frage: „Was sollen wir tun?“ Ludwig Mokesch: „Aufhören, Briefmarken sammeln!“

#### Wiedergefunden

Die nach Abschluß unserer Blaufahrt in Ebernahn liegengelassenen Fanfaren sind wieder da. Die beiden Funken Heiner Löhner und Helmut Füllenbach konnten schon am nächsten Tag die Fanfaren „Carlotta“ und „Gudrun“ in ihre Arme schließen. Da kann man nur sagen: „Völker höret die Fanfaren!“. Oder auch: „Mutter glaubt alles!“. Fahrplan der Blauen Funken.

#### Funkenkarussell und Proklamation am 13. Februar:

Das Korps eröffnet die diesjährige Session mit einem großen Bunten Abend unter dem Motto „Funkenkarussell“ am Samstag, 13. Februar, 20 Uhr, im Kolpinghaus.

#### Bierabend:

Auf vielseitigen Wunsch ist am Mittwoch, 17. Februar, um 20 Uhr, im Kolpinghaus wieder ein Bierabend.

#### „Fest in Blau“ in der „Rheinkrone“:

Zum „Fest in Blau“ am Samstag, 20. Februar, 20 Uhr, trifft sich das aktive Korps um 19 Uhr beim Bersche Did in der Eisenhand.

#### Nauze-Nummedag:

Am Dienstag, 23. Februar, wird ab 15 Uhr im Saalbau Gabel der Nauze-Nummedag gestartet. Einlaß 14 Uhr. Die Gedeckkarte kostet 4 Mark.

#### Karnevalssamstag, 27. Februar:

Maskenball in der „Rheinkrone“ ab 20 Uhr.

#### Rosenmontag:

Antreten um 9 Uhr am Kolpinghaus.

Ab 11 Uhr Erbsensuppenessen im Kolpinghaus. Um 13 Uhr Abmarsch zum Rosenmontagszug. Ab 20 Uhr Maskenball in der Rheinkrone. Aschermittwoch ab 18 Uhr Heringessen im Kolpinghaus.

#### In der Hölle aufgewacht

Schon vor Jahrzehnten war es in Andernach wie auch anderenorts Sitte, daß die Arbeiter der städtischen Müllabfuhr als gerechten Ausgleich für ihre harte Arbeit zu Silvester ihr „Neujährsche“ einsammelten. Daß ein Teil dieser Einnahmen dazu bestimmt waren, die staubige Kehle zu benetzen, wer sollte das den braven Männern nicht gönnen. Einer aber tat des Guten zu viel und schlief bei 10 Grad minus in einem verschneiten Gäßchen Andernachs ein.

Ein spät heimkehrender Bäckermeister (Name ist der Redaktion bekannt) sah den armen Kerl dort liegen. Schnell weckte er seinen Gesellen zum Samariterdienst und schleifte mit dessen Mithilfe den durstigen Mitbürger in die warme Backstube. Weich auf Mehlsäcken gebettet konnte er dort seinen Rausch ausschlafen. Als Meister und Geselle frühmorgens ihr Tagewerk begannen und den Ofen anheizten, wurde der entsetzte Mann wach, starrt in die Ofen- glut, bekreuzigt sich und rief: „Seid mir gnädig, Herr Teufel, ich sein im Rausch Jesterve!“



Andernachs Jungprinzenpaar 1965: Prinz Jürgen II. von der Schellenburg und Prinzessin Karin vom Glockenhof wurden schon auf dem Ball der Jugend am 23. Januar, veranstaltet vom Stadtjugendring und Stadtjugendamt, gekürt.



## Dein Bier

# Klosterbräu

K O B L E N Z

Vertretung WERNER FINSTERER - ANDERNACH - Mühlenstraße 21 - Telefon 3 81 93



Wir bleiben der Heimat treu  
und trinken Wölker-Bräu

**Wölker**  
**BIERE**  
ein Qualitätsbegriff

## Wölkerbräu Niedermendig

Die bekanntesten Felsenbiere immer und überall beliebt

Wölker Spezial - Wölker Pils  
Wölker Hell - Wölker Dunkel

Platzvertretungen für Andernach und Umgebung:

**Anton Kossmann, Andernach**

Telefon 36 52 und 36 51

## Rot-Weiße Korpsnachrichten

Das Rot-Weiße Husarenkorps nimmt 1965 in stärkster Besetzung am Andernacher Karneval teil. Alle Kräfte sind mobil gemacht, um erfolgreich bestehen zu können.

Das Programm sieht wie folgt aus:

**Samstag, den 13. Februar:**

Teilnahme des gesamten Husarenkorps an der Prinzenproklamation;

20.00 Uhr Maskenball des Festausschusses und aller 4 Korps im Saalbau Gabel.

**Samstag, den 27. Februar:**

20.11 Uhr im Saalbau Gabel „Großer Maskenball“ der Husaren.

**Sonntag, den 28. Februar:**

12.00 Uhr Abfahrt des Fanfarenzuges zum Fastnachtszug nach Bad Godesberg - Treffpunkt am Korpslokal -

**Rosenmontag, den 1. März**

9.00 Uhr Antreten des gesamten Husarenkorps im Korpslokal, dort Ausgabe des Tagesbefehls und der Verpflegungsbons. Bei gutem Wetter Marsch durch die Südstadt mit Erstürmung einzelner Wirtschaften.

12.00 Uhr großes Korpsbiwak im Korpslokal, hieran kann die Bevölkerung teilnehmen gegen entsprechenden Unkostenbeitrag.

13.30 Uhr Antreten zur Parade und anschließend Teilnahme am Rosenmontagszug.

Abends im Korpslokal und Café Rommersbach Manöverbälle des Korps, in allen anderen Wirtschaften der Südstadt Jubel - Trubel - Heiterkeit.

**Veilchendienstag, 2. März:**

Morgens Ruhe im Schiff - Krach darf keiner gemacht werden!

12.00 Uhr fährt der Fanfarenzug nach Montabaur, wie immer sind die Husaren der Clou des Zuges in Montabaur.

20.11 Uhr Kehraus im Korpslokal mit Beerdigung der Fastnacht 1965

## Großes ABC

<b>Andernach:</b>	Das alte Andernach zählt zu den Hochburgen im rheinischen Karneval.
<b>Bettgeflüster:</b>	Spät heimkehrende Ehemänner bekommen was aus dem Bett geflüstert.
<b>Celsius:</b>	Celsius je mit, je Iewe möse enn Annenach die Thermomete zäje.



Gut lachen haben die zwei, rechts Kommandeur Rommersbach mit dem Regimentsmariechen, links Adjutant Berg mit dem Tanzmariechen.

<b>Durst:</b>	Durst ist schlimmer als Heimweh.
<b>Elferrat:</b>	Elf Mann gehören zum Elferrat. Diese Jecke sorgen dafür, daß in erster Linie der Wein alle wird.
<b>Fastnacht:</b>	Fastnachtszeit ist die schönste Zeit für uns Jecke.
<b>Gerak:</b>	Gerak ist die Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten im Andernacher Karneval.
<b>Hering:</b>	Hering ist ein geeignetes Tier, für Aschermittwoch zu verspeisen.
<b>Imi:</b>	Imi kann ein Reinigungsmittel sein, nennt man aber auch imitierte Jecke.
<b>Jaatepohl:</b>	Ber janix begräift, dämm winkt me met emm Jaatepohl.
<b>Kamelle:</b>	Kamelle jehüüre zomm Karneval, der Prinz bewirft domet säin Untertane.
<b>Lametta:</b>	Lametta gehüürt an de Chrestbaum.
<b>Möhne:</b>	Möhnegesellschaft säin datt Salz enn de Sopp, unn ohne Salz soll me kähn Sopp esse.
<b>Nauze:</b>	Die ist me enn Annenach an Faasenacht enn rauhe Menge, fäine Leut sohn Muzemändelchen.
<b>Opposition:</b>	Datt Woort jltt et Faasenacht net.

BEKLEIDUNGSHAUS

**KARL KNORRENBERG** o. H. G.  
Andernach

Ein Begriff für

- modische Qualitätskleidung
- echte Fachberatung
- lebenswürdige Bedienung

**Victor Spica**

Lebensmittel-Großhandlung

Andernach

Telefon 32 83



**Vorsorgen-maren!**  
COMMERZBANK

**FILIALE ANDERNACH**  
Aktiengesellschaft

Bahnhofstraße 38      Telefon 30 33



**GÖRGEN - ANDERNACH a. Rh.**

Sanitäre Anlagen - Bauklempnerei  
Zentralheizungsbau - Ölfeuerung

Neugasse 11      Telefon 36 68

<b>Pulver:</b>	Pulver heißt eine Schweizer Schauspielerin, onn Polve brauche die Funke zomm Scheese.	<b>Verspätung:</b>	Verspätung ist eine schlechte Angewohnheit, in Andernach aber durchaus üblich.
<b>Quatsch:</b>	Quatsch mache mir onn hann dodurch Spaß an de Freud'.	<b>Wurst:</b>	Wurst im Schlafrock gibt es bei den Husaren während der Pause beim Rosenmontagszug.
<b>Rot-Weiße Husaren:</b>	Fester Bestandteil im Andernacher Karneval.	<b>Xanthippe:</b>	Zur Xanthippe entwickelt sich manches Eheweib während der tollen Tage.
<b>Südernach:</b>	Südernach soll nach Aussagen der „Westdeutschen Zeitung“ in Rheydt, bei Andernach liegen. Tusch ist Engelsmusik für Büttenredner.	<b>Ypsilon:</b>	Ypsilon jehührt zum Alphabet, onn dorömm stäät et hül.
<b>Tusch:</b>	Tusch ist Engelsmusik für Büttenredner.	<b>Zug:</b>	Zug am Rosenmontag ist der Höhepunkt im Andernacher Karneval und Triumphzug des hohen Tollitätenpaares.
<b>Ulksch:</b>	Ulksch und humoristisch, so soll der ganze Andernacher Karneval sein, zur Freude unserer Mitmenschen.		

## Aus dem Reich der „Ewig jungen Möhnen“

### Zehn Jahre Obermöhn Elsbeth

Aus diesem Anlaß haben sich die Möhnen an ihrem Kaffee am Dienstag, 18. Februar, allerlei nette Überraschungen ausgedacht. Es

wird auch wieder, wie jedes Jahr, eine Bohnenprinzessin gewählt und geehrt.

Der Schwerdonnerstag ist der Tag

der Möhnen. Er beginnt schon am frühen Morgen mit einem fröhlichen Treiben. Pünktlich um 14 Uhr startet der Möhnenzug, der von Jahr zu Jahr größer wird.

Am Abend ist im Saalbau Gabel großes Maskentreiben, das von jung und alt immer wieder gerne besucht wird.



Obermöhn Elsbeth Schmitz tritt ins elfte Jahr ihrer Vorstandstätigkeit und verkörpert nichtlich das Möhnenidol „Ewig jung“.

**GROSSE AUSWAHL**



in modisch eleganten Pelzmänteln  
Paletots und Jacken  
Nerzcolliers und Stolen  
sowie Mufftaschen und Besatzfellen

PELZHAUS  
**M. Dehl**

347 ANDERNACH - MARKT 9 - TELEFON: 36720

## P. M. Speen

ANDERNACH, Am Markt  
Ihr Fachgeschäft für Herren- und Knabenkleidung  
Verkauf der Fabrikate: Eres, Klepper, Lodenfrey, Valmeline



### Nur noch Steuerrückzahlungen

Die Bevölkerung des Kreises Mayen begrüßt die Verwaltungsreform der Landesregierung auf das lebhafteste. Fest steht nämlich, daß im Zuge der Rationalisierung das Mayener Finanzamt geschlossen und an keiner anderen Stelle wieder neu eröffnet wird. In den kommenden Monaten befaßt sich das Finanzamt bis zu seiner endgültigen Auflösung nur noch mit Steuerrückzahlungen.

### Die richtige Unterkunft!

Der Andernacher Tierschutzverein hat seit vorigem Jahr mit dem Bau eines Tierheimes begonnen. Zum Karneval 1965 finden dort alle „Tränediere“ Unterkunft, um dem tollen Treiben aus dem Weg gehen zu können. Die Verpflegung der „Tränediere“ besteht aus Schappel, Kittekat und Sprudelwasser!

## AUTOHOF ANDERNACH



Kraftwagen-Spedition und Lagerei

Shell-Großtankstelle - Pflegedienst - Vollautom. Fahrzeugwäsche - 40- und 60-To-Autowaage

Telefon 36 51 - 53      Fernschreiber 086 252 851

## REISEBURO

Omnibusverkehr

Bahn-, Bus-, Flug- und Schiffsreisen

Bahnhofstraße 46

Telefon 32 25

Güter-Nah- und Fernverkehr  
Spezial-Zement- und Öltransporte

Autokran 7 - 18 - 25 To.

Lagerhaus

Koblenzer Str. / Werftstr.

Über 40 Jahre ein Begriff für Qualität und Formschönheit

**Vereinigte Möbelwerke GmbH Andernach**

Schlafzimmer • Wohnzimmer • Hotelzimmer

Verlangen auch Sie bei Ihrem Fachhändler VMA-Modelle

★      ★      ★      ★

## Stets dabei: Südernacher Frauen „Immer lustig“

Die Südernacher Frauen „Immer lustig“ sind wie immer wieder dabei!

Sie treffen sich am Schwerdonnerstag um 10 Uhr in der Pils und machen ihren Umzug durch die Südstadtstraßen. Abends 19 Uhr beginnt dann ihr Ball bei Koßmanns Hein.

Die Kaffeeschlacht ist am Fastnachtssonntag im „Stadion-Café“, natürlich mit buntem Unterhaltungsprogramm.

Rosenmontag Teilnahme am Zug.

**„Hohe Belohnung zugesichert“**

Demjenigen, der ein sicher wirkendes Schnupfenmittel und Tempotücher in Bettuchgröße zur Verfügung stellt, damit eine Vorstandsdame am Schwerdonnerstags- und am Rosenmontagszug teilnehmen kann, ohne sich „met'm Schnuppä“ herausreden zu können, erhält hohe Belohnung.



„Der schönste Platz ist an der Theke“ gilt für alt und jung zeitweilig auch bei den Südernacher Frauen „Immer lustig“.

**Was am Viertelchen fehlte**

In einem Weinkelokal ging es samstagsabends hoch her. Einer der „Spätheimkehrer“ zerdepperte beim Abschied die schöne Bleiverglasung in der Haustür des Wirtes. Nun sollte keiner von den frühen Kirchgängern annehmen, es hätte in dem renommierten Lokal etwa eine Schlägerei gegeben. - So bekam denn Meister Hein zu ungewöhnlicher Stunde den eiligen Auftrag, den Schaden zu beheben. Meister Hein mißt aus, fertigt die Verglasung und in aller

Frühe kann der Wirt mit Genauigkeit feststellen, daß alle Spuren verwischt sind. Aber was ist denn das? Die Scheibe ist ja viel zu kurz. Der gute Meister hatte in der Dunkelheit das falsche Maß genommen. Doch mit einem spitzbübischen Lächeln antwortet er auf die Reklamation: „Dat es genau dat Stück, bat immer an deine Verteilche fählt!“ Seit der Zeit soll im „Ochsen“ besser gemessen werden!

Brauchst du Waffen oder Munition  
Dann denke dran, seit Jahren schon  
ist es keine Rarität  
Ich hab's in guter Qualität

Fahrrad- und  
Maschinenhaus  
Waffen und Munition

**WALTER SCHMELZEISEN**  
ANDERNACH  
Hochstr. 67 - Tel. 3 85 98

Seit 1779

das Fachgeschäft Ihres Vertrauens für

Eisen - Eisenwaren - Werkzeuge  
Haus- und Küchengeräte aller Art  
Glas - Porzellan - Keramik  
Herde - Öfen - Waschautomaten  
Kühlschränke

**Josef Baltzer KG.**

am Markt



BLUMENHAUS  
**L. STIEGLER**  
ANDERNACH

Obere Grabenstraße 30

Telefon 3 84 41

**BAUWAGNER**

HOCHBAU • TIEFBAU • STAHLBETONBAU

Brauchst Du einen Kunststoffboden,  
auch der Teppich ist groß in Moden.  
Oder sollen es Fliesen sein,  
Wir führen's aus, ob groß, ob klein.



## Fliesen-Förster

Andernach Telefon 3 80 01

Mit Blumen in den Karneval



## Blumenhaus Gasber

Telefon 35 90

Bahnhofstraße 36

## JACOB LELLMANN

Weinbrennerei - Likörfabrik

Gegründet 1880

Schaarstraße 7-11

Fernsprecher 33 37

## Aus dem Lager der „Fidelen alten Möhnen“



Für Obermöhn Gertrud eine Ersatz-Stimme gesucht, da ihr der Gewinn des „2. Glücksschweins“ am Silvester auf die Stimme geschlagen ist.

Der Möhnerich

Die „Fidelen alten Möhnen“ als bayerische Dearnli - Figur haben sie dafür!

Um Matscheibe an den Karnevalstagen zu verhindern, suche ich schnellstens für Lotte Schütz gutes Mittel gegen Bandscheiben. Ellofferten abzugeben Steinweg 8. Suche dringend Vertretung für die Karnevalszeit, liebe und erstklassige Köchin erwünscht.

Küchenfee Trautchen Wiersch Masseur für Wadenkrampf und Möhnespek findet ausreichend Beschäftigung, welche auch in Arbeit ausarten kann.

**Mußten sie früher auch!**

Der Zweckverband „Antialkoholika e.V.“ stellte einen Antrag an den Andernacher Stadtrat, die Mittel zum Bau eines Trinkerheimes zu bewilligen. Der Rat lehnte rundweg ab. Wie begründete doch ein Ratsmitglied so treffend das Problem: „Wat brauche mir en Trinkerheim, loßt die Kerle in dene Wirtschafte saufe, dat mußten mir früher auch!“

Der Vorstand der  
„Fidelen alten Möhnen“!

## Rewe

Fa. Barthelmeh, Hochstraße 61  
Fa. Bünigen, Bahnhofstraße 7  
Aloys Fogolin, Taubentränke 13  
Toni Helf, Steinweg 22  
Franz Hisgen, Werftstraße 42  
Rudolf Kliche, Mühlenstraße  
Richard Krause, Güntherstraße 66  
Martha Landgraf, Wassergall 47  
Josef Leber, Marktgasse 8  
Hortense Maus, Kolpingstraße 6  
Heinz Rommersbach, Taubentränke  
Emma Wiegel, Landsegnung 24  
Hans Schmitz, Bahnhofstraße 44  
Michael Zilligen, Hochstraße 37  
Bernd Kürsten, Deubacher Hof  
Franziska Zimmermann, Hammerweg 39

An den Karnevalstagen selbstverständlich nur in die

## Stadtschenke

ANDERNACH MARKT

Das Haus der guten Speisen und Getränke

## Anton und Franz Elzer

Dachdeckermeister

Andernach

Telefon 35 54

Alle Dachdeckerarbeiten

## HEINZ ERKNER

Schokoladen - Spirituosen - Süßwaren - Großhandlung

ANDERNACH

Postfach 204

Geschäftslokal: Lager - Büro - Verkauf: Güntherstraße 6, Ruf 3 87 40

Privat: Wassergall 6, Ruf 31 16

Bei gutem Wein und kühlem Bier  
trinken und singen wir.

Wie vor hundert Jahren  
schon unsere Ahnen es taten.

## Im Bären

Bes. Familie P. Krämer

Und wenn Sie nach den tollen Tagen,  
mal wieder Geld im Säckel haben,  
dann kaufen Sie; wir sind nicht teuer  
Ihre Blumen bei von Geyr

## Gartenbaubetrieb v. Geyr

Inh. Eugen Grieger

FAHR / Rhein

Donnerstags und samstags auf dem Wochenmarkt

und dann auf in den rheinischen Karneval  
und alles was dazu gehört finden Sie im



**Kleines Verzällche**  
**aus Alt-Andernach**

**Der schwarze Teufel**

Die Gesellschaft für „Kunst und Literatur“ erfreute sich in unserer Vaterstadt größter Beliebtheit. Die mit Eifer einstudierten Werke brachten stets ein ausverkauftes Haus.

Die Volkstümlichkeit der Schauspiele wurde noch durch manch unfreiwilligen Humor der Laienspieler gesteigert. Nur böse Zungen wandelten den Namen des Vereins „Gesellschaft für Kunst und Literatur“ in „Gesellschaft für vorhunzte Literatur“ um. Tatsächlich wurde den Bürgern mehr Unterhaltung geboten als durch so manchen zeitgenössischen Film. Das Bühnenstück „Die Stadtsoldaten von Andernach“ feierte sei-

ne Uraufführung im Glockensaal. K's Pitter als Kommandant hatte vor der Meldung die Kompanie auszurichten. „Der zweite Mann etwas zurück, der dritte Mann, die Füße ein wenig vor usw.“

Vor der zweiten Aufführung kam einer der wackeren Stadtsoldaten zum Pitter und bat um eine bescheidene Textänderung mit folgender Begründung:

„Hüremoi Pitter, diesen Ovend kümmst das K's Käthche in et Theater. Dau wäißt doch, dat sehn ich so geer, und dat söht über mich immer ‚Du schwarze Deufel! Kannste diesen Ovend beim Ausrichte mir nit zorufe: ‚Drei Schritt zurück dohilne Du schwarzer Deufel!‘?“

ANDERNACH · Marktgrasse 1

Bes. Geschw. Endres

**rheinecker hof**

Seit über vier Jahrzehnten

das Haus für den Raucher

**Zigaretten-Unger**

Großhandel - Einzelhandel

Andernach

Untere Wallstraße 1-3

Telefon 33 66



**LÖHR & BECKER**

VW-Großhändler

Koblenz  
Telefon 25 51

Andernach  
Telefon 37 18

**BEYER**  
**ELEKTRO-SCHLEUDERGUSS**  
**ELEKTRO-STRANGGUSS**

für Büchsen, Wellenbezüge, Krangelschalen bis 400 mm  
bis 2000 mm lang, Zahnradkörper, Ringe bis 1350 mm  
bis 100 mm hoch sowie Vollflangen bis 250 mm

Info: Zündung, Blei, Kupfer, Sondermetalle, Alu-Mechanische, Kupferguss, Aluminium in allen Legierungen als Sandform, Kokillenguss, Sammelkasten, Crap

Die Qualität die Freude macht

**MITTELRHEINISCHE METALLGIESSEREI**  
**HEINRICH BEYER KG · 5470 ANDERNACH (Rhein)**  
Fernsprecher 33 54, 33 55, 33 56 · Fernschreiber 086 292 669

Wo gibt es stets ein edles Naß

das ist doch klar beim Jub im Faß  
bei

**FRICKELS BUNN**

schmeckt Bier und Wein

drum kehrt man gerne bei ihm ein

**ANDERNACHER****ROSENMONTAGSZUG 1965**

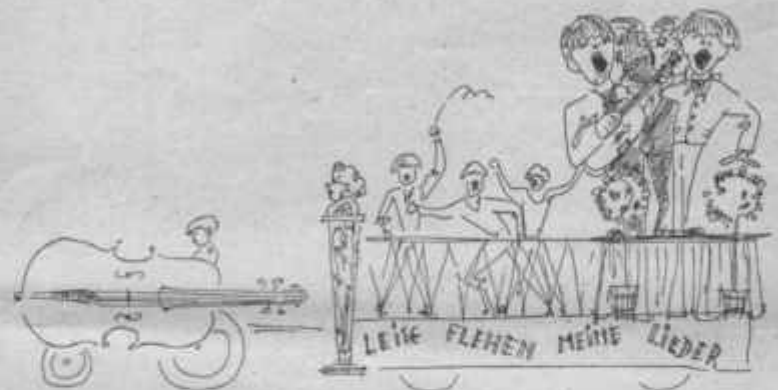
Motto: „Melodien in Dur und Doll“



Andernachs neues Stadtoberhaupt, der - leider erst! - kurz nach Aschermittwoch eingeführt wird und damit sein Amt übernimmt, soll einem heimlichen Hobby, der dilettantischen Malerei, frönen. Er malt alles in Öl. So befaßte er sich mit den hochfliegenden Plänen der Andernacher, die da Festhalle, Hallenbad und Krahenbergburg der Carl-Duisberg-Gesellschaft heißen. Wie man im Rosenmontagszug sehen kann, hat Bürgermeister Walter Steffens (heimlich schon „Walter der Schöne“ im Gegensatz zu einem anderen Walter genannt) alle diese Luftschloßträume auf einem einzigen Ölbild vereint.

Der Andernacher Rosenmontagszug wird folgende Zugfolge haben:

1. Schwellköpfe melden den Rosenmontagszug an
2. Herold des Rosenmontagszuges
3. Zugleiter Paul Schmitz
4. Fanfarenkorps „Rot-Weiß“ Namedy
5. Kinderzug Rad-Club „Albatros“ Andernach



Ja - die Beatles sind überall auf der Welt bekannt, wie käme es da, wenn sie im Andernacher Rosenmontagszug etwa fehlen würden!

**RHENUS - Türen / Tischlerplatten**

RHENUS-SPERRHOLZ- UND TÜRENWERK AG

**Peter Margraff**

Opel-Direkthändler

Werftstraße

Telefon 3 85 31 / 2

**GLAS WEISSENBURG GMBH**

Kunstverglasungen aller Art

Andernach

Telefon 34 66

**UHREN-BELTING**

ANDERNACH

Bahnhofstraße 5

**Restaurant „zum Hein“**

Güntherstraße 69

Fastnacht-Montag wird nichts gekocht. Wir essen beim Hein für 1,- DM einen großen Teller Erbsensuppe mit Würstchen ab 11.00 Uhr mittags

**An allen Karnevalstagen Tanz**

Es laden ein Gisela und Günter Echtermann

**PICKHARDT**

Chemische Reinigung - Färberei

Der zuverlässige Meisterbetrieb liefert gut, schnell und preiswert

Telefon 34 10

**JEAN WEMMER**

ANDERNACH/RHEIN - RUF 34 03

Buch- und Schreibwarenhandlung · Bürobedarf



## Zehn Jahre Festausschuß Andernacher Karneval

Der derzeitige Festausschuß Andernacher Karneval besteht unter seinem Präsidenten Fritz Nachtsheim jetzt zehn Jahre. Diesem Jubiläum, das im rheinischen Karneval selbst in den Hochburgen der Großstädte Köln und Mainz höchst selten vorkommt (Thomas Lüsser brachte es auf neun Jahre „Präsidentschaft“), trägt im Rosenmontagszug ein besonderer Festwagen unter dem Motto „10 Jahre Festausschuß - TAGS-AUS - NACHTS-HEIM“ Rechnung. Ein Viergespann von sich auf-

bäumenden, schier fliegenden Rentieren (wohl Temperament und Tempo des Festausschußpräsidenten zum Ausdruck bringend) zieht den gondelartigen Schlitten mit Thronhimmel für den „geschäftsführenden Vorstand“ des Festausschusses, der mit Präsident Fritz Nachtsheim Jahr für Jahr die Hauptarbeit in der Vorbereitung und Organisation des Andernacher Rosenmontagszuges bewältigt.

**JOSEF BECKER und CO. GMBH**  
ANDERNACH

**Zum Franziskaner**  
Metzgerei und Gastwirtschaft  
WILHELM SELBACH

Hochstraße 82-84      ANDERNACH      Telefon 3 80 06

Werkstätte für Malerei und Anstrich

**Andernach**  
Ruf 3 81 21  
Burgstraße 4

**Wilhelm Meeß**  
Inh. Karl Heinz Meeß

Buchdruckerei  
Paul Oertel KG  
Ludwigstraße 1



Beleuchtungskörper  
Elektro-Haushaltungs-Geräte aller Art  
Licht - Kraft - Radioanlagen

**ELEKTROFACHGESCHÄFT ARNDT**

Wilhelmstraße 14      Telefon 34 80



Gehen Sie an den Karnevalstagen nicht als Blindschleiche, sondern sorgen Sie rechtzeitig für eine Ersatzbrille

„HAUS DER OPTIK“

BRILLEN **Müller**

ANDERNACH - Schafbach 22

Lieferant aller Klassen

Es lebe die Liebe! Es lebe der Wein! (Sekt)  
Jemölich es et ömme beim **Kossmanns Hein**

im **Treuen Husaren**

Andernach

Thomaser Hohl 68

**ERNST THALWITZER**

der Lieferant für Ihre Büromaschinen

In Dekorationen und Teppichen empfiehlt sich  
**Raumausstatter**

**TONI SCHUG**

ANDERNACH

Bahnhofstraße 14



Dom-  
Brauerei  
Köln

**Dom-Biere**

Vertreter:

**Andreas Bledenbach**

Andernach

Georg-Breuer-Straße 1

Telefon 3 81 64

Sparen  
hilft  
weiter



**VOLKSBANK**



**TEHA u. MEILLER-Kipperdienst**

LKW-Aufbauten in  
Holz, Stahl u. Aluminium  
PKW-Anhänger  
Viehwagen - Aufbauten  
Autofedern  
Zuggabeln - Kupplungen  
und großes Lager in allen  
Auto-Beschiößen

**Karosserie- und Fahrzeugbau  
HANS WINNEN**

**ANDERNACH**  
Güntherstr. 93 - Telefon 35 81  
Gegründet 1873

*Conditorei Cafe Wenke*

**ANDERNACH** - Fernsprecher 35 92

Samstags und sonntags  
Polizeistundenverlängerung

Quält dich der Kater, verzage nicht  
Geh zu Lüttgens und kaufe Fisch  
Heringe, Rollmöpse und Salate  
und sonst noch vieles Delikate  
von bester Qualität und stets frisch  
verbürgt Ihnen Lüttgens Fisch

Fischhaus **HUBERT LÜTTGENS** Marktgasse 6



**ARTHUR RICHTER SOHNE**  
HEIZUNG - LÜFTUNG - ÖLFEUERUNG

Koblenz, Casinostraße 38-42

Fernsprecher 24 41

Farnschreiber 086-742

Montagestelle Andernach

Koblenzer Straße 51

Telefon 31 38



**TRASSWERKE MEURIN**  
ANDERNACH/RHEIN

Gegründet 1862

Telefon Sa. Nr. 35 41

FS 08 62 92 848

liefern:

sämtliche Bimsbaustoffe  
Nettetalter Tuffstein-Trass  
Meurin-Trass-Kalk  
Spezialzement  
Trasskalkbimsvollsteine  
Hochporöse Rotbraune Schaumlava  
Lavafilterschlacke für biologische Kläranlagen

6. Rad-Gruppe des Rad-Club „Albatros“ Andernach
7. Kinderprinz und Kinderprinzessin 1965
8. PRUNKWAGEN Nr. 1 „Leise fliehen meine Lieder“ (Festausschuß)
9. Spielmannszug der Andernacher Stadtsoldaten
10. Musikzug: Freiwillige Feuerwehrkapelle Meudt I
11. Stadtsoldatenkorps 1896
12. Troßwagen der Stadtsoldaten
13. „Der geheimnisvolle Tote“ -  
16. Folge von Fränzls Dörrbritsch (Albert Volkmar)



14. PRUNKWAGEN Nr. 2 „Umgangen, vergessen, vorbei!“  
(Festausschuß)
15. Fußgruppe „Frauen der Stadtsoldaten“
16. Spielmannszug „Rot-Weiß“ Kell
17. Musikzug: Feuerwehrkapelle Meudt II
18. PRUNKWAGEN Nr. 3 „Siebenschläfer“ (Kegelklub Siebenschläfer)
19. Fußgruppe Siebenschläfer
20. Möhnengesellschaft „Fidele alte Möhnen“
21. PRUNKWAGEN Nr. 4: „Weißt Du wieviel Sternlein stehen?“  
(MGV „Liederkranz“)
22. Fußgruppe MGV „Liederkranz“ 1880
23. Spielmannszug „Blaue Funken“ Andernach
24. Musikzug: Musikverein Ebernahn
25. Korps der „Blauen Funken“
26. Funkenkanone
27. Troßwagen der „Blauen Funken“
28. PRUNKWAGEN Nr. 5 „Es waren zwei Königskinder“  
(Festausschuß)



„Es waren zwei Königskinder“ auf dem Eis, auch im Andernacher  
Rosenmontagszug sind sie zu sehen mit dem trennenden - Zahn.

**GLAS WEISENBURG GMBH**

Profilit - Bauglas - Glasbausteine

**Andernach**

Telefon 34 66

Wo schmeckt das Bier, wo schmeckt der Wein  
Wo fühlt man sich fast wie daheim  
Wo kann man in den tollen Tagen  
Lustig mal ein Tänzchen wagen

doch nur im **GASTHAUS GABEL**  
ANDERNACH, Koblenzer Straße 25, Telefon 384 81





- 29. Fußgruppe Südernacher Frauen  
„Wir trösten Bäumler“
- 30. Große Pferdegruppe des Reitvereins Andernach
- 31. PRUNKWAGEN Nr. 6 „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“  
(Festausschuß)
- 32. Fußgruppe des Stadtjugendringes
- 33. Spielmannszug
- 34. Musikzug: Urziger Winzerkapelle  
Leitung: Pitt Scholtes
- 35. PRUNKWAGEN Nr. 7: „10 Jahre derzeitiger Festausschuß“  
(Festausschuß)
- 36. Fußgruppe
- 37. PRUNKWAGEN Nr. 8: „Hörst Du mein heimliches Rufen“  
(Festausschuß)
- 38. Tambourkorps Bad Hönningen
- 39. Musikzug: Musikverein Bad Hönningen
- 40. Prinzengarde zu Pferd
- 41. Prunkwagen Nr. 9:  
**SEINE TOLLTÄT UND IHRE LIEBLICHKEIT  
MIT DEM GESAMTEN HOFSTAAT**
- 42. Korps der Prinzengarde Andernach
- 43. Troßwagen der Prinzengarde
- 44. Fanfarenzug „Alt-Andernach“



„Sag mir, wo die Sträucher sind?“ - das Thema beschäftigte ernsthaft den Stadtrat, der zwei Stunden darüber diskutierte zum Beweis dafür, daß die alten Andernacher bösartig werden, wenn man ihnen in den Rheinanlagen anders will. Das ist ein „Kräutchen-rühr-mich-nicht-an“!

**REFORMHAUS**  
**DIAT** *Parfums*  
Andernach · Bahnhofstraße 9

Mein Liebchen du riechst ja famos  
Nun sag mir wie kommt das bloß  
Ja die Parfums sind einfach groß  
Von der Hochstraß im

*Tachgeschäft Boos*

## Adam von Umscheiden u. Sohn

Inh. Klaus von Umscheiden  
Mech. Schreinerei — Möbelhandel  
ANDERNACH - Ruf 3.84.37



### Grosse Leistungen durch Gross-Einkauf

**Otto Padberg**  
Andernach, gegenüber dem Rathaus

Fernsprecher 3 85 17

Führendes Haus in Kleiderstoffen  
und Ausstouerartikeln  
Spezialabteilung:  
Damen- und Mädchen-  
konfektion

Verliebt, verlobt, verheiratet, und die **TRAURINGE** von

**W.-Fr. Schmidt**  
UHRMACHERMEISTER · GOLDSCHMIEDEMEISTER

ANDERNACH - Bahnhofstraße 31

Eine Einkehr bei uns, die werden Sie nie vergessen,  
denn bei uns gibt es gute Getränke und ein gutes Essen

### Hotel „Atlantik“ Andernach

Schofbachstraße 29

Mopeds - Fahrräder - Nähmaschinen

Ersatzteile - Reparaturen - Günstige Teilzahlung

### Josef Breitbach

Andernach, Eisengasse 8, Telefon 3 80 68

Einziges Spezialgeschäft am Platze



*Zigarettenfabrik Rhenania G.M.B.H.*

*Andernach*

Sie werden immer gut bedient  
im

## Hotel-Römer

Das führende am Platze  
Hochstraße 93 - Telefon 0 26 31 - 31 09

Spielwaren - Kinderwagen - Kunsthandwerk

# Joh. Gutmann

Hochstraße - Ruf 3970

## Corona-Sperrholz

ein Begriff für Qualität



**Andernacher Sperrholzwerke**  
GmbH

Andernach/Rhein, Koblenzer Straße 3

Zur Fastnacht mußt Du eines wissen

**IM BAHNHOFSHOTEL** bist du nie besch...

Dort kannst Du singen, lachen, scherzen  
Auch sonst nach manche Späße machen

Jeden Samstag Tanz

Inhaber W. Maul



**DELIKATESS-SUPPEN**  
für die Großküche

FINO-WERKE GMBH  
NAHRUNGSMITTELFABRIKEN  
ANDERNACH/RHEIN, Koblenzer Straße 52

**Boulo Delikates-Suppen**  
Suppenkonserven, Würze  
Brüherzeugnisse, Soßen

BOULLO-NAHRUNGSMITTELFABRIK  
WALTER TAUFFENBACH  
ANDERNACH/RHEIN, Koblenzer Straße 52

Tapeten - Farben - Bodenbeläge

Größte Auswahl

**Tapetenhaus Palige**

3/4 Robatt

Groß- und Einzelhandel

ANDERNACH, Hochstraße 62, Telefon 34 93

Zur Bratwurst, Bier und gutem Wein

ladet Euch ein

## Onkel Franz

Gäststätte und Imbiß

Rheinstraße rechts und links



Die Andernacher Bundeswehrgarnison stieg diesmal ganz groß in den Andernacher Karneval ein und ist im Rosenmontagszug mit dem Festwagen der „Grauen Knappen“ unter dem Motto „Andernach - Wiege der Bundeswehr“ vertreten. Der Mann, der den inzwischen sieben (!) Jahre alten Säugling mit (Steuer-)Milch stillt, dieser Mann gleicht er nicht Kai Uwe von Hassel!?

45. PRUNKWAGEN Nr. 10: „Liebeskummer lohnt sich nicht, mein Charly“ (Festausschuß)
46. Möhnengesellschaft „Ewig junge Möhnen“
47. Fnnfarenzug der Rot-Weißen Husaren Andernach
48. Korps der Rot-Weißen Husaren Andernach
49. Troßwagen der Rot-Weißen Husaren
50. PRUNKWAGEN Nr. 11: „Sag mir, wo die Sträucher sind“ (Schiffergilde)
51. Fußgruppe des Jungengymnasiums
52. Fußgruppe „Die singenden Playboys“ (Neunhäuser)
53. PRUNKWAGEN Nr. 12: „Graue Knappen“ (R-Bataillon 701)
54. Viel Volk  
(Fastnachtsjecke von Annenach und Umgebung)



Willst Du gut und billig leben  
und dazu auch einen heben  
komm zum Rhenus-Schiff am Krahren  
dort kannst du dies all erfahren.  
Auch können sich die Damen  
Schwerdonnerstag dort laben  
bei gutem Kaffee und köstlichem Kuchen  
und rheinischem Frohsinn das Tanzbein versuchen

An den tollen Karnevalstagen  
Maskentreiben und Tanz  
Im

## Rhenus Bootshaus

Uhren - Schmuck - Bestecke - Silberwaren

**Schmelz**

Hochstraße 68

ANDERNACH

Telefon 31 18

Sterne lügen nicht, sie flunkern nur

## Ihr Horoskop bis Aschermittwoch

### WASSERMANN

Für'n Wassermann ist's eine Qual,  
wenn um ihn alles trocken.  
Drum bleibt er auch zu Karneval  
nicht gern zu Hause hocken.  
Wenn Mainz auch zeigt, wie's singt und lacht,  
auf allen Fernschwellen,  
er zeigt, wie man das besser macht,  
geht selber zu den Quellen.  
Er kommt zu unsrem Karneval,  
vergnügt sich hier auf jeden Fall.



### FISCH

Fische lieben Feuchtigkeit,  
Narretei und Possen.  
Drum nutzen sie zur Faschingszeit  
gar eifrig ihre Flossen.  
Sie tummeln auf dem Maskenball  
sich froh und unbefangen.  
Oft ist ein Fisch zu Karneval  
in's dichte Netz gegangen.  
Erscheint der nächste Tag dann trüb,  
ernüchternd und verdrossen,  
vertilgt dem Kater er zulleb-  
'nen sauren Artgenossen!



### WIDDER

Widder sind - oh glaub es mich -  
nicht von Geburt aus widerlich.  
Sie widdern nicht, sie wittern bloß,  
in Andernach, da ist was los.  
Er mücht in tollen Fastnachtszeiten  
die Widderwärtigkeiten meiden.  
Triffst Du 'nen Widder auf dem Saal,  
erlebst Du einen tollen Ball!



### STIER

„Bist Du Widder, bist Du Stier,  
sch wie gern ging ich mit Dir!“  
Diese Frage stellt man gern  
an den auserwählten Stern.  
Doch Torero muß man sein,  
so'n Hornviech zu bezwingen.  
Der Dichter weiß davon allein,  
ein Liedchen Euch zu singen!



### ZWILLING

Wenn Zwillinge zum Fasching gehn,  
und wer will's ihnen verwehren,  
dann ist es gleich um vier geschehn,  
denn Zwillinge betören  
zumindest alle zwei ein Herz,  
sofern sie weiblichen Geschlechts  
vorausgesetzt, sie lieben Scherz.  
Mir ist im Eifer des Gefechts  
passiert, ich hielt mich selbst für schlau,  
daß ich mich gleich in vier verliebt,  
ich muß gestehn, ich war schon blau.  
Kurz drauf, und das hat mich betrübt,  
eh ich mich recht besonnen,  
waren alle vier entronnen!



### KREBS

Vom Krebs erzählen die Zologen,  
er ging von schräg nach links.  
Ich halt das für gelogen,  
es sei denn, mir gelingt's,  
'nen „schrügen“ Krebs zu fangen  
gar auf die „linke“ Tour.  
Auch soll'n die Krebse zwicken  
bei Fasching und l'arour.  
Will Dich ein Krebs beglücken  
und Dich befreien von Kummer,  
mein lieber Freund nimm Dich in acht,  
denn Du bezahlst den Hummer.  
Ist Deine Briefftasch leer gemacht,  
mein lieber Freund, Du armer Schöps,  
dann war's ein echter Taschenkrebs!



## Gaststätte Kolpinghaus Andernach

Willst Du an Fastnacht lustig sein  
denn kehre nur im Kolpinghaus ein  
hier schmeckt das Bier, hier schmeckt der Wein  
**Familie Nachtsheim** lödt recht herzlich ein.

Freude jetzt und's ganze Jahr  
bringt GAS und STROM uns immerdar.  
Denn Gas uns schnell viel Wärme schafft  
und Strom gibt Licht und auch die Kraft.

Kostenlose Beratung in Fragen moderner Energieanwendung  
durch

**ENERGIEVERSORGUNG MITTELRHEIN**  
GmbH  
Werk Andernach

**HUT Heuser**

Hüte  
Hemden  
Herrenartikel

ANDERNACH Bahnhofstr. 42 (Bahnunterführung) Telefon 383 65

### Klempnerei - Sanitäre Anlagen

Vertrieb von Propan-Gas

### Installationshaus Ferdinand Proff

Neuer Weckruf 3776

Untere Grabenstraße 29

Laufend die  
neuesten Bücher, Schulartikel, Glückwunschkarten, Zeitschriften  
Moderne *Leihbücherei* - *Schreibwaren*

**ELISABETH WINNER**  
Andernach-Rhein Eisenhand 21



*Blumenhaus Andernach*  
**HERBERT SCHULZE**

Koblenzer Straße 64, Telefon 383 88,  
Filiale Bahnhofstraße Ecke Markt

### Kenner kaufen gute Weine

preiswert im Fachgeschäft

**Jos. Barthelmeh**

Hochstraße - Ecke Rheinstraße

Weinbau seit 1885 im Familienbesitz



Ein Vöglein durch Gesang erfreut,  
Zierfische heilsam für nervöse Leut',  
auch sonst Getier aus allen Zonen,  
ein Gang zu uns wird immer lohnen.  
ZOOlogische Handlung

**FUCHS am Markt**

das Fachgeschäft, wo man gut parkt

Wir beide trafen unsere Wahl in Andernach an Karneval

Ihre Verlobung  
zeigen Sie an

durch eine Karte

von *Gebrüder Wester*

Druckerei Gebrüder Wester - Andernach - U. Grabenstr. 1-3  
die Druckerei für alle Familiendrucksachen



# 3 gute Ratschläge für den Umgang mit Geld

Ein Konto bei der DEUTSCHEN BANK bietet Ihnen viele Vorteile: bargeldlos zahlen ist sicher, bequem und wirtschaftlich.

Erfahrene Fachleute der DEUTSCHEN BANK beraten Sie gern ausführlich darüber, wie Sie Ihre Ersparnisse gut und sicher anlegen können. Die DEUTSCHE BANK bietet Ihnen eine ganze Reihe von Sparformen mit und ohne Prämienbegünstigung:

- das Sparbuch-Sparen,
- das Wertpapier-Sparen,
- das Investment-Sparen.

Und wenn Sie einmal Geld brauchen: Die DEUTSCHE BANK hilft Ihnen mit einem Persönlichen Klein-Kredit (PKK) oder einem Persönlichen Anschaffungs-Darlehen (PAD).

## DEUTSCHE BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

Filiale Andernach

Bahnhofstraße 28 - Telefon 3241

An den Karnevalstagen

zur

### Südstadtklausur

Friedlandstraße 6

Gute Speisen und Getränke

*Ich leuchte Ihnen Ihr Heim aus*

## JOSEF MULLER

Elektroniker

Elektro-Installation

Beleuchtungskörper

ANDERNACH

Markt 16

Telefon 3 85 01

## A. Roth & Co.

ANDERNACH, Untere Grabenstraße 5-7, Telefon 36 34 - 5

RHEINBROHL, Arienhellerstraße 22

Spedition

Möbeltransporte  
Kohlenhandlung  
Heizöl

Bierverlag

Königsbacher Brauerei AG  
Brauerei zur Netze  
Dortmunder Kronenbrauerei

### Möbel-Scharnbach

Andernach

Schafbachstraße 19 - Telefon 3441

Wohnzimmer  
Schlafzimmer - Küchen  
Kleinföbel  
Polstermöbel  
Teppiche  
Bettumrandungen

### LÖWE

Der Wästenkönig, der charmant,  
sucht sich zu Fasching 'ne Dompteuse,  
die ihm in seiner Mähne graut,  
daß er just vor Vergnügen jault,  
vorausgesetzt, er hat noch eine.  
Doch sollt es Dir an Mähne fehlen,  
brauchst Du Dich nicht davonzustehlen.  
Schon manchem half zu seinem Glücke  
die ausgeliehene Perücke.  
Liegst Du erst an der Leine,  
dann kommt die „blanke“ Wahrheit raus,  
und mit der Freiheit ist es aus!



### JUNGFRAU

Für eine Jungfrau sich's nicht ziemt,  
wenn sie sich Faschingsfreuden rühmt.  
So bleibt ihr nur zwecks der Moral  
der Faschings-Junggesellenball.  
Wir wollen hier kein Urteil fällen,  
doch wer bürgt für die Junggesellen?  
Wer sorgt für Nachwuchs, das sei nicht gemein,  
bei diesem förderungswürdigen Verein?  
Drum bringt's den Vorstand nicht aus der Ruh,  
der Präses drückt zwei Augen zu.



### WAAGE

Die Waage wagt, es ist doch nicht zu sagen,  
gar aus dem Gleichgewicht zu kommen  
an den drei tollen Faschingstagen,  
und ist vom Treiben ganz benommen.  
Sie pendelt hin und pendelt her,  
und selbst das Zünglein hält nicht Ruh;  
kaum ist die eine Schale leer,  
so prostet sie der andren zu.  
Erst wenn die Nacht dem Morgen weicht,  
fühlt sie sich voll und neu geeicht.



### SKORPION

Der Skorpion, so kann man lesen,  
besitzt ein leicht reizbares Wesen.  
Doch wer kann wider die Natur,  
wer kann, so frage ich mich nur,  
mit Karneval bezwecken,  
die Reize zu verdecken?  
Man muß sich nur bemühen,  
den Stachel ihm zu ziehn.  
Ist er die Reizbarkeit erst los,  
wirkt selbst ein Skorpion famos.



### SCHÜTZE

Für den Schützen ist's nichts Rares,  
wenn er beim Ball sich blicken läßt.  
Er feiert doch im Lauf des Jahres  
so manches heitre Schützenfest.  
Trotzdem schätzt er am Karneval  
den Unterschied zum „Bunneball“.  
Er wählt für seinen Pfeil als Ziel  
ein Mädchenherz aus freiem Stand.  
Schon mancher Schütz hat bei dem Spiel  
den Bogen reichlich überspannt.  
Und eh es steigt ihm in den Sinn,  
hat er 'ne „Bunnekönigin“.



### STEINBOCK

Wenn alle sich am Spaß ergötzen,  
wer will dann gerne abseits stehn?  
So kann man seine Hörner wetzen  
zu Karneval den Steinbock sehn.  
Du staunst nicht schlecht, wie munter dann  
so'n alter Knabe werden kann.  
Er „hängt den Stein“, er „bockt das Bier“,  
er gönnt sich zwei, er gönnt sich vier,  
damit ihm drauf die Kunst gelinge  
der „Vorwärts- nicht der Seitensprünge“.  
Sehr leicht erkennst Du seine Art  
am unverfälschten „Hippenbart“.



B. J.

... und dann ins

### Café Greib

Inh. Werner Scheid  
ANDERNACH/RHEIN

Hochstraße 70

Telefon 35 28

Herausgeber: Festausschuß des Andernacher Karnevals e. V.  
Druck: Gebrüder Wester, Andernach